

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

Leipzig, [1925]

Elfte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

GERENOT: Der tapfre Siegfried wird sie schon bezwingen,
Sobald sie murren, wenn's uns selbst nicht glückt.

HAGEN (zu Gunther): Du schweigst! Wohlan! Das übrige ist mein!

GISELHER: Ich scheide mich von eurem Blutrath ab! (Ab.)

ELFTE SZENE

BRUNHILD: Frigga, mein Leben oder auch das seine!

FRIGGA: Das seine, Kind!

BRUNHILD: Ich ward nicht bloß verschmäht,
Ich ward verschenkt, ich ward wohl gar verhandelt!

FRIGGA: Verhandelt, Kind!

BRUNHILD: Ihm selbst zum Weib zu schlecht,
War ich der Pfennig, der ihm eins verschaffte!

FRIGGA: Der Pfennig, Kind!

BRUNHILD: Das ist noch mehr, als Mord,
Und dafür will ich Rache! Rache, Rache! (Alle ab.)

